

6. Königshain. D. P. Obrigt. das Klostergericht zu St. Marienthal. 11 St. v. Budissin, $\frac{2}{3}$ St. v. Gerichtsort, 3 St. v. Zittau.

Coll. Das Kloster St. Marienthal dergestalt, daß es den jedesmal. Pfarrer dem domstiftl. Consistorio zur Confirmation präsentirt.

1841. Pfarrer, Hr. Peter Woyß Richter, 1835 Kapellan zu Seitendorf, 1836 Kapellan zu Königshain, 1840 Ober-Kapellan zu Ostrig, 1841 Pfarr-Administrator das., geb. 15. Sept. 1808 in Dresden.

1845. Kapellan, Hr. Nicolaus Schmole.

1825. Schulstr., Hr. Glieb Hironimus Bergmann, 1831 Schulstr. in Ostrig, geb. 1794 in Königshain.

1842. Schulvicar, Hr. Eduard Kammler, geb. 5. Mai 1820 in Kloster-Freiheit.

7. Nebelschütz. W. P. Obrigt. die Klostergerichte zu St. Marienstern. 4 St. von Budissin, 1 St. v. Gerichtsort, 1 St. von Camenz. — Eingepf. u. eingeschult: 1) Wendisch-Basitz, 2) Piskowitz.

Coll. Das Kloster Marienstern besetzt das Pfarramt, und die Schulstelle, (siehe bei Großwitz), der Ordinarius zu Budissin dagegen die Stelle des Kapellans.

1829. Pfarrer, Hr. Jacob Scholze, 1820 Kapellan in Ostrig, 1824 Kapellan in Großwitz, geb. 1793 in Salau in der Oberlausitz.

1842. Kapellan, Hr. Nicolaus Schäfer, geb. 1816 in Höflein.

1841. Schulstr., Hr. Sebastian Noack, 1838 Hilfslehrer in Budissin, Ende 1838 Lehrer in Spittel in Camenz, geb. 1814 in Kuckau.

Der hiesige Pfarrer hat auch die Aufsicht über die bei Camenz aufgeführte Nebenschule zu Spittel.

8. Ostrig. D. P. Obrigt. das Klostergericht zu St. Marienthal. 12 St. v. Budissin, 3 St. von Zittau, $\frac{1}{2}$ St. vom Gerichtsort. — Eingepf. 1) Altstadt, 2) Klosterfreiheit, 3) Rußdorf, 4) Blumberg.

Coll. Das Kloster Marienthal besetzt das Pfarramt und die Schulstellen dergestalt, daß es den Pfarrer an das domstiftliche Consistorium zu Budissin zur Confirmation präsentirt, die Stelle des Kapellans aber der Ordinarius zu Budissin.

1841. Pfarrer u. Canonicus am Domstifte St. Petri zu Budissin, Hr. Ignaz M. Spanntig, 1807 Kapellan in Königshain, 1809 Kapellan in Pfaffendorf, 1815 Pf. in Günthersdorf bei Lauban, 1831 Pf. in Königshain, geb. 1784 in Ostrig.

1841. Fundirter Kapellan, Hr. Carl Junge, 1840 Kapellan in Königshain, geb. 1815 in Reichenau.

1842. Personal-Kapellan, Hr. Carl Järsch, geb. 1819 in Radibor.

1821. Rector, Hr. Franz Xaver Kretschmer, geb. 1798 in Ostrig.

1828. Cantor u. zweiter Lehrer, Hr. Franz Xaver Kabatek, geb. 1789 in Hodeck im Bunzlauer Kreise in Böhmen.

1842. Provisorischer dritter Lehrer, Hr. Johannes Herzig, 1842 Vicar in Königshain, geb. 1822 in Ostrig.

In Ostrig besteht eine Sonntagschule.

1) Nebenschule zu Blumberg.

Obrigt. das Klostergericht Marienthal. 12 St. von Budissin, $\frac{1}{4}$ St. v. Gerichtsort, $\frac{1}{4}$ St. v. Kirchort, 3 St. von Zittau.

Coll. Das Kloster Marienthal.

1840. Schullehrer, Hr. Carl Joh. Tschiedel, 1839 Hilfslehrer in Ostrig, geb. 1814 in Altharzdorf in Böhmen.

2) Nebenschule zu Rußdorf.

Obrigt. das Klostergericht Marienthal. 12 St. von Budissin, $\frac{1}{2}$ St. v. Gerichtsort, $\frac{1}{4}$ St. vom Kirchort, 3 St. von Zittau.

Coll. siehe wie bei Blumberg.

1834. Schullehrer, Hr. Tobias A. Poffelt, 1831 Hilfslehrer in Seitendorf, geb. 1810 in Schönfeld bei Ostrig.